



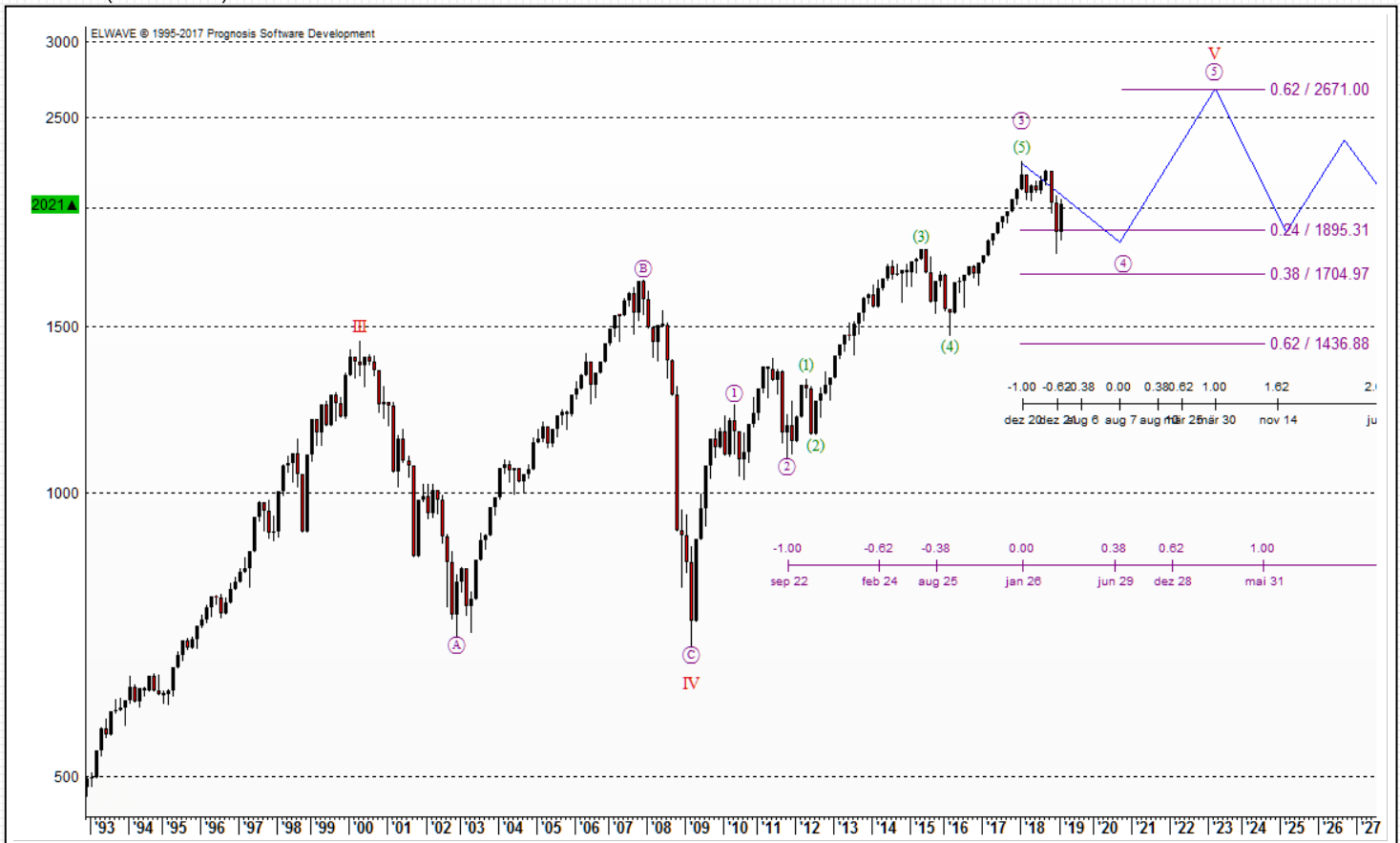
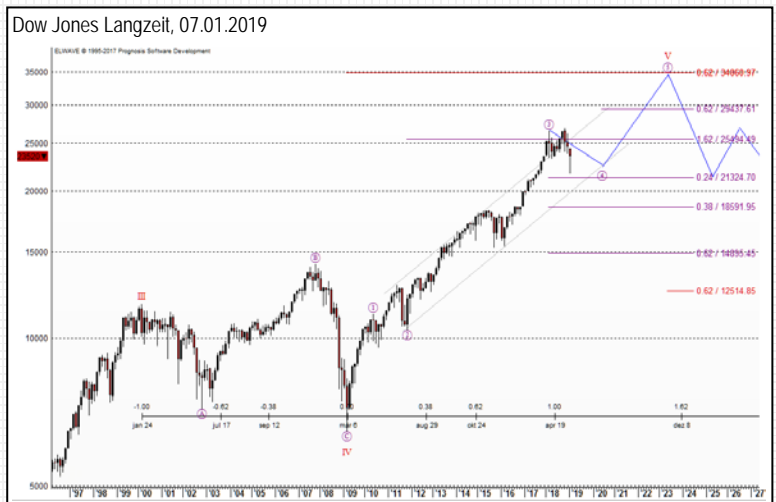
## MSCI WORLD INDEX – WKN 990100

„Die fetten Jahre sind vorbei“; „Der nächste Crash steht vor der Tür“. So oder so ähnlich überbieten sich derzeit die sogenannten Qualitätsmedien mit Schwarzmalerei, wohl auch um ihre desaströsen Quoten und Zahlen aufzufrischen. Aufgrund dessen habe ich mich heute zum ersten Mal dazu entschieden, den MCSI-World-Index hier an dieser Stelle zu behandeln. Daher kann ich nicht mit historischen Charts dienen. Umso schöner stellt sich der Vergleich mit den großen US-Indizes dar. Die Charts zeigen das.

### Ausblick:

Nach der Ausbildung eines großen Flats (A-B-C) als Welle (IV) bewegt sich der Index in der den Trend abschließenden Welle (V). Diese Bewegung muß sich als Impulswelle natürlich zwingend fünfteilig (1-2-3-4-5) ausbilden, so wie ich es im Chart dargestellt habe. Die seit gut einem Jahr laufende Korrektur dient dabei der Ausformung der internen Welle (4) und nimmt üblicherweise eine seitliche Ausrichtung an. Auf der folgenden Seite werde ich wie immer näher auf die mittelfristige Konstellation eingehen. Wie das untere Zeitlineal es aufzeigt, wird Welle (4) noch geraume Zeit fortsetzen, soviel vorweg. Nach Abschluß dieser Korrektur wird die sich zwingend anschließende und den Trend (V) abschließende Welle (5) die Aufwärtsbewegung wieder aufgreifen. Das idealtypische Ziel einer Welle „5“ wird durch das 1.00 Retracement gebildet.

Für den aktuellen Fall würde diese Linie bei ca. 3.100 Punkte liegen und durchaus realistisch sein. Doch aus bestimmten Gründen habe ich mich vorerst für die Darstellung des 0.62 Retracements (2.671 Zähler) entschieden. Eine Welle „5“ nimmt sehr häufig den Charakter von Welle „1“ an, sodaß eine sehr dynamische und durchaus bis über 3.000 Punkte reichende Bewegung zu erwarten ist. Das unterhalb liegende Zeitlineal gibt mit dem 1.00 Retracement (mai 31) den idealtypischen Zeitpunkt für das Erreichen des Zielbereiches von Welle (V) an. Damit würde sich Welle (V) bis in die erste Hälfte der kommenden Dekade erstrecken, wenngleich die Aussagen des Zeitlineals nicht auf die Goldwaage gelegt werden sollten. Gefahren für das beschriebene Szenario würden sich erst unterhalb der 0.38-Linie (1.704 Punkte) einstellen.



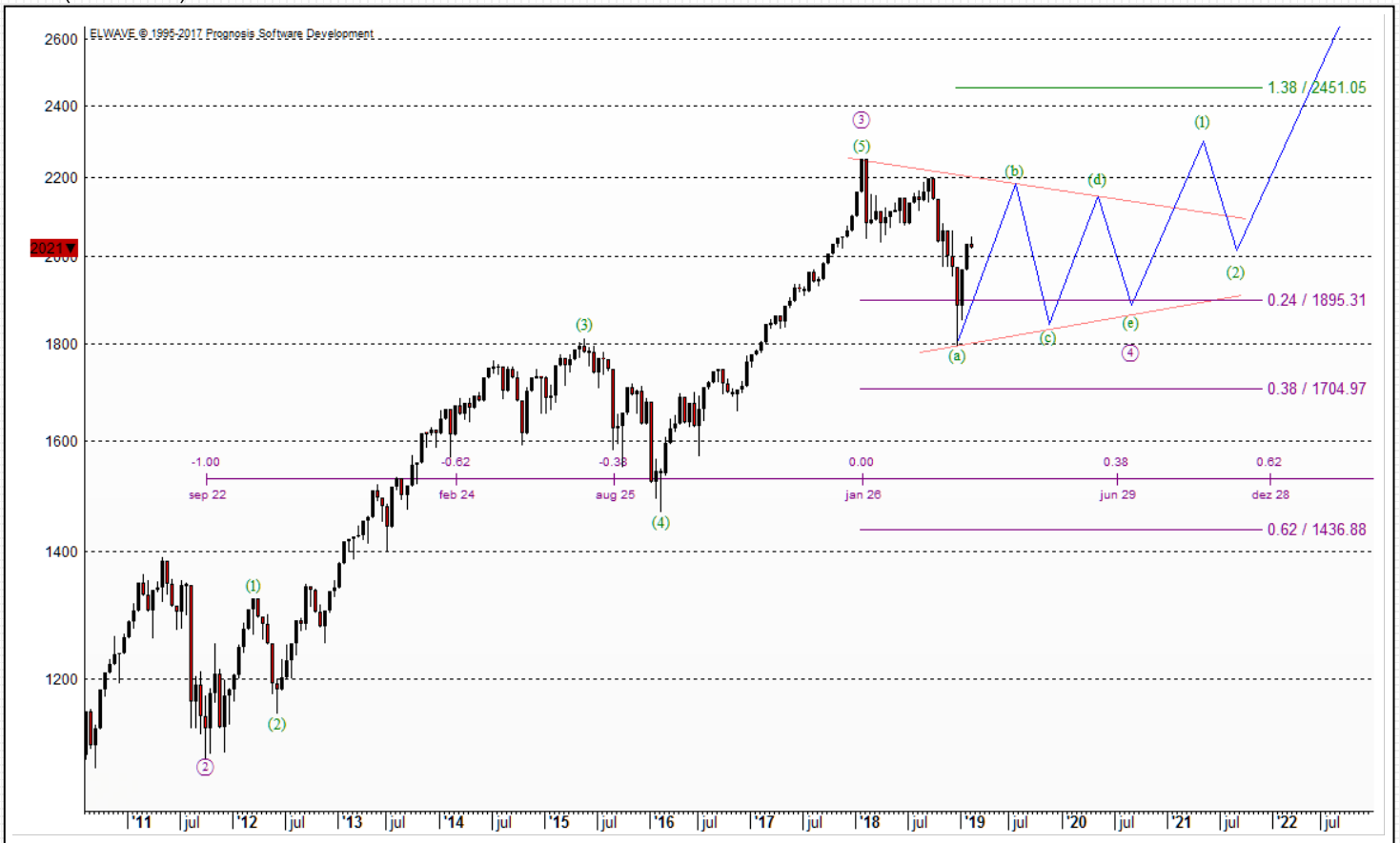
Im Gegensatz zu den zuvor beschriebenen recht positiven Avancen nehmen sich die kürzeren etwas verhaltener aus. Wie bereits erwähnt, bildet sich seit Anfang '18 eine Korrektur als Welle (4) aus. Wie für diesen Wellentyp üblich bedient sich Welle (4) eines Triangles (a-b-c-d-e) zur Ausbildung der inneren Struktur. Wie das Zeitlineal es anzeigt, ist der Abschluß von (4) nicht vor Mitte (0.38/jun 29) des kommenden Jahres zu erwarten. Das bereits absolvierte Unterschreiten des 0.24 Retracements (1.895 Punkte) verkörpert dabei eine besondere Unterstützung dieser Sichtweise.

Zudem stellt dieses Niveau auch den idealtypischen Zielbereich für eine „4“ dar. Aktuell steht dabei Welle (b) auf der Agenda. Im Verlauf dieser kleinen Welle kann der Index sehr leicht bis in den Bereich von 2.200 Punkte steigen, ohne dabei das Anforderungsprofil des Triangles zu verlassen. Eine Trendwende ist von dieser Bewegung indes nicht zu erwarten. Die folgenden Trianglewellen werden, zum Teil mit hoher Dynamik, den Trend wieder fallen und steigen lassen, wie der Chart es zeigt.

Eine fundamentale Verbesserung der Ausgangslage würde sich erst oberhalb des 1.38 Retracements (2.451 Punkte) einstellen. Diesen Schritt ich nicht vor Ablauf des Triangles, vielmehr werden sich die einzelnen Wellen deutlich schwächer ausbilden und dieses Level nicht ansatzweise berühren. Größere Gefahren würden sich durch einen eventuellen Bruch der 0.38-Unterstützung bei 1.704 Punkten ergeben. Gesetzt den Fall würde der Trend sofort bis zur 0.62-Linie bei 1.436 Punkten fallen. Ein nachhaltiger Bruch dieser Linie begräbt alle Hoffnungen, dann für eine sehr lange Zeit.

### Ausblick:

Der MSCI-Index bewegt sich in einer Korrektur, welche sich als Teil des seit '09 währenden und immer noch voll intakten Aufwärtstrends versteht. Diese Korrektur wird sich noch geraume Zeit erstrecken und im Minimum das gesamte Jahr '19 in Anspruch nehmen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt und auch auf längere Sicht sind daher keine Kaufsignale, übergreifend auf alle Zeitebenen, zu benennen. Sichern Sie Ihre langen Positionen auf dem 0.62 Retracement (1.436 Punkte) und alle kürzeren auf dem 0.38 Retracement (1.704 Punkte) ab.



## IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

### Autor:

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker  
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

### Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

### Steuer-Nummer:

237/205/06181

### UID-Nummer:

DE165186503

### Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

### Email:

[Henrik.Becker@neo-wave.de](mailto:Henrik.Becker@neo-wave.de)

### Internet:

[www.neo-wave.de](http://www.neo-wave.de)

### Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

## HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.